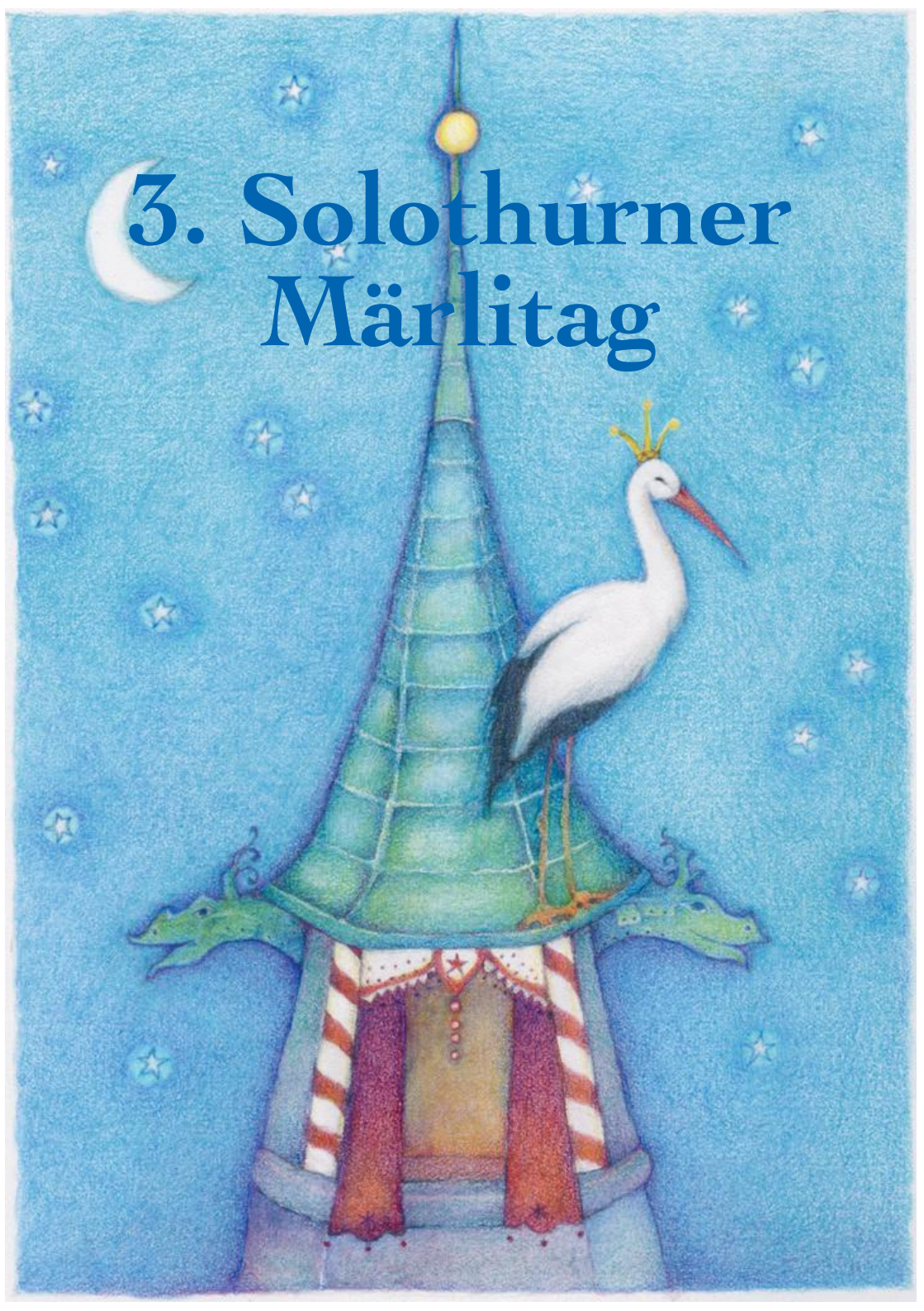
3. Solothurner Märlitag



Wir danken für die grosszügige Unterstützung

RAIFFEISEN

STADTSOLOTHURN

MIGROS Kulturprozent

MUTABOR MÄRCHENSTIFTUNG

Verein KAPUZINER KLOSTER Solothurn

Der Büchertisch in der Kirche ist von der Buchhandlung Lüthy und der Märchenstiftung Mutabor eingerichtet.

Der Solothurner Märlitag entsteht in Zusammenarbeit mit

KAPUZINER KLOSTER Solothurn

Mit viel Freude begrüssen wir Sie zum 3. Solothurner Märlitag.
Wie ein langer Schlaf ruhte der Märlitag in der Coronazeit. Nun sind alle wieder erwacht und bringen uns die schönsten Märchen mit.
Sechzehn ErzählerInnen von Nah und Fern beglücken uns am Sonntag, 29. August in der schönen Gartenanlage des Kapuzinerklosters Solothurn mit ihren Schätzen.
Gut geschützt und doch an der frischen Luft lauschen Kleine und Grosse den alten Weisheiten, die uns heute noch begleiten und berühren.

Tauchen Sie ein in die Märchenwelt im Kapuzinerkloster, geniessen Sie Rotkäppchens Gugelhopf, die Begegnung mit Heinzelmännchen und anderen MärchenfreundInnen.

Grossen Dank gebührt all den HelferInnen im Hintergrund!

Dominique Eggenschwiler, Präsidentin Verein Solothurner Märlitag

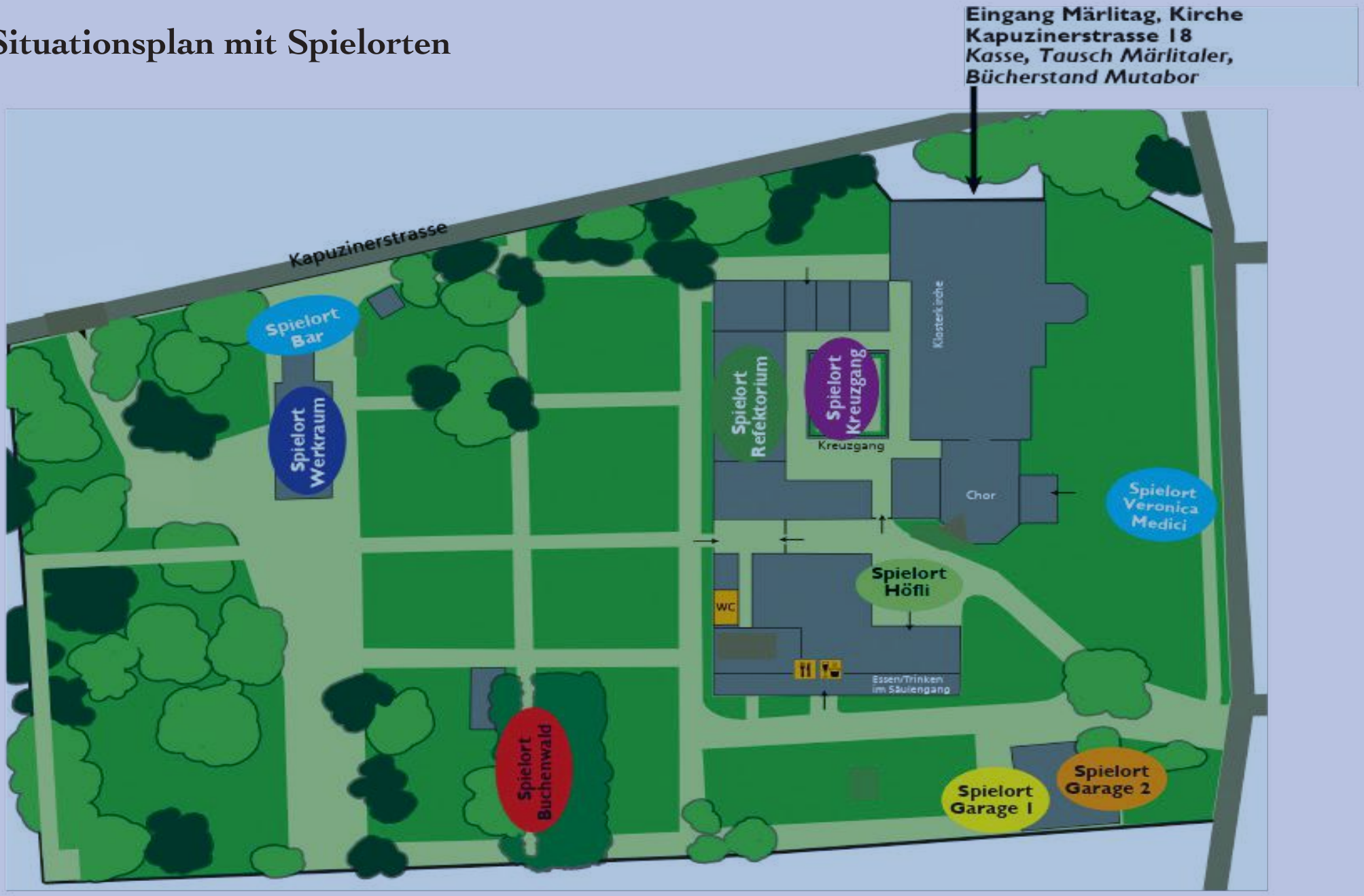
Spielplan

Erzählorte	9.30	10.30	11.30		12.30	13.30	14.30	15.30	16.30
Garage 1	S.Ruchti-Bolli	S.Ruchti-Bolli	S.Ruchti-Bolli				Ch.Brenner	Ch.Brenner	Ch.Brenner
Garage 2		B. Durrer	B. Durrer		B. Durrer	C. Capaul [1]	C. Capaul [2]	C. Capaul [3]	
Buchenwald	D. Sieber		D. Sieber		D. Sieber		B. Oplatka	B. Oplatka	B. Oplatka
Kreuzgang		S. Känel	S. Känel		S. Känel	H. Amsler	H. Amsler		H. Amsler
Werkraum		E. Romano	E. Romano		E. Romano	Ch. Graf	Ch. Graf	Ch. Graf	
Bar	M. Andres	M. Andres			M. Andres	V. Medici		V. Medici	V. Medici
Höfli	D. Seyffer		D. Seyffer		D. Seyffer		C. Roters	C. Roters	C. Roters
Refektorium		E. Tschamper	E. Tschamper		E. Tschamper	C. Büttler	C. Büttler		C. Büttler

ErzählerInnen	Alter ab	Märchen
Susanna Ruchti-Bolli	6	Woraus die Märchen gemacht sind, Eine schöne Jungfrau und das Einhorn
Christine Brenner	5	Pro Block 2 Märchen: Prinzessin Ardita, Das Eselein, Das Waldhaus, Die drei Federn, Die hundert Kinder
Bruno Durrer	5	Zwergengeschichten
Claudia Capaul	4	[1] Die Harfe, die über sieben Länder tönte, [2] Der halbe Hahn und Das goldige Bethli und das schwarze Babi, [3] Sepp und die bösen Geister
Dorette Sieber	9	Rätsellust und Liebeslist
Brigit Oplatka	4	Eine Handvoll Geschichten
Susanne Känel	7	Der Arme und der Reiche
Heide Amsler	7	Schneeweisschen und Rosenrot, Alenuschka und Iwanuschka
Ernesto Romano	5	Der wunderbare Baum
Christina Graf	12	Wasilissa
Monika Andres	4-8	Der Prinz mit den Eselohren, Soniri der Thronfolger
Veronika Medici	3	Junker Prahlhans
Dietrich Seyffer	8	Das Suppenhuhn, Der Breikessel, Der Pechvogel
Cristina Roters	5	Birnchen
Eleonora Tschamper	5	Dornröschen
Claudia Büttler	7-99	Die Flasche

Die Erzählorte sind im Situationsplan gut sichtbar eingetragen

Situationsplan mit Spielorten



Heide Amsler

Schneeweisschen und Rosenrot

Zwei Mädchen wohnen mit ihrer Mutter in einer Hütte nahe beim Waldesrand, bis ein Bär in die Idylle einbricht. Erlöst wird der Bär durch das hilfreiche Eingreifen der beiden Mädchen.

Alenuschka und Iwanuschka
(Russland)

Als die alten Eltern der beiden Geschwister sterben, bleibt den beiden Kindern nichts anderes übrig, als in die Welt hinauszuziehen. Unterwegs wird der Bub in ein Böckchen verwandelt, dass ganz zum Schluss – wie durch ein Wunder – erlöst wird.

Heide Amsler lebt in Zuchwil, 1998 /99 Ausbildung zur Märchenerzählerin bei Elisa Hilty. Seit 2002 regelmässiges Erzählen beim Märchenkreis Solothurn und bei privaten Anlässen. Sie ist leidenschaftliche Grossmutter und erzählt ihren Enkeln Märchen und selbst erfundene Geschichten.

Monika Andres

Der Prinz mit den Eselsohren
(Portugal)

Ein junger Prinz wird durch den Wunsch einer Fee mit Eselsohren geboren. Damit niemand im Königreich dieses Geheimnis erfährt, lässt ihm der König eine Mütze fertigen, die er immer tragen muss. Doch eines Tages kommt das Geheimnis auf ungewöhnliche Weise ans Licht und das Märchen nimmt seinen Lauf.

Soniri, der Thronfolger (Korea)

Ein alter und weiser König lebt in einem kleinen und wunderschönen Königreich. Die Menschen, die dort wohnen sind zufrieden und glücklich. Doch leider plagen den König Sorgen. Er hat keine Kinder, die sein Königreich nach seinem Tod übernehmen könnten. Darum macht er sich auf den Weg einen Thronfolger zu finden.

Monika Andres lebt in Aetingen im märchenhaften Bucheggeberg, verheiratet, Mutter von drei Töchtern, Primarlehrerin, Lerncoach (www.mit-kindern-lernen.ch), Bachelor in Psychologie und leidenschaftliche Märchenerzählerin.

Christine Brenner Stettler

Prinzessin Ardita, Das Eselein, Das Waldhaus, Die drei Federn, Die hundert Kinder

Wir begegnen verschiedenen Tieren, Prinzessinnen, Prinzen, Burschen, Mädchen und wandern mit ihnen durch den Wald, und tief hinunter in die Erde.

Pro Erzählblock werden zwei Märchen erzählt

Begeisterte Märchen- und Sagenerzählerin für Jung und Alt. Ist für das Jungfrau-Erzählfestival Interlaken im Team des OK und ist Mitglied der Schweizerischen Märchengesellschaft. Lebt in Burgdorf.

www.maerlierzaehlen.ch

Claudia Büttler

Die Flasche „The Legend of Bottle Hill“ (Irisches Elfenmärchen)
Die Erdbeere

In diesem Irischen Märchen kommt es zu einem bedeutsamen Tauschhandel zwischen Mick Purcell und einem besonderen Hügelbewohner. Der kleine Kerl, ein Zugehöriger des „stillen Volkes“, bietet Mick seine Zauberflasche an. Allerdings er-scheint der Preis dafür hoch. Soll Mick den Handel eingehen? Und welcher Zauber wohnt der Flasche inne?
Beim Zuhören dieser skurrilen Geschichte wird das Geheimnis gelüftet.

Zum Dessert serviere ich Ihnen eine bitter-süsse Erdbeergeschichte.

Lebt in Bern, ist Kindergärtnerin und seit einem Jahr „frisch gebackene“ Erzählerin, Ausbildung bei Mutabor. Musik und Gesang begleiten sie vielseitig und stetig, sowohl im Beruf, wie in der Freizeit. Gespannt tritt sie ihre Märchenreise an und freut sich auf zauberhafte Momente.

www.erzaehlmirmehr.ch

Claudia Capaul

Die Harfe, die über sieben Länder tönte (Norwegen)

Ein armes Mädchen überzeugt den strengen König von ihrer Liebe zum Königsohn mit mutigen Taten auf abenteuerlichen Reisen.

Der halbe Hahn (Flandern)
Was doch so ein halber Hahn nicht alles zustande bringt!

Das goldige Bethli und das schwarze Babi (Schweiz)
Das geplagte Bethli erfährt nach viel Leid Gerechtigkeit und Glück, das Babi hingegen...

Sepp und die bösen Geister (Schweiz)
Mit Mut, Humor und einem grossen Hammer zum verdienten Glück

Heilpädagogin und Biobäuerin. Sie betreute mit ihrer Familie auf ihrem Hof Valengiron in Perrefitte viele Jahre verhaltensoriginelle Kinder und Jugendliche. Sie ist Grossmutter und Märchenerzählerin.

www.valengiron.ch

Bruno Durrer

Die Hermannli, eine Zwergengeschichte

Vor langer Zeit lebten überall in der Schweiz noch richtige Zwerge. Sie waren etwa so gross wie Gartenzwerge, aber lebendig! Bruno erzählt eine Zwergengeschichte aus der Innerschweiz. Aus einer Zeit, wo Zwerge den Bauern oft im Stall noch halfen.
So geht es um den armen Bauern Balz, der im Winter Besuch vom Zwergenvolk erhält.

Erzählt fürs Leben gern Geschichten. Bald Leseratte, bald Bücherverschlinger, bald Geschichtenerfinder. Primarlehrer, Heilpädagoge. Besucht Clownkurse. Organisiert Theater-, Kunst- und Leseprojekte. Lebt in Solothurn.

www.dubrunogeschichten.-jimdofree.com

Christina Graf

Wasilissa
(Russland)

Wasilissa und ihre Puppe in der Schürzentasche; damit überwindet sie viele Hindernisse.
Schlussendlich löst sie ihre Aufgaben und findet ihr Glück.

Christina Graf wohnt in Langnau im Emmental. Nach langjähriger pädagogischer Arbeit in verschiedenen Bereichen, schenkt sie nun in ihrer Erzählart Geschichten und Märchen für gross und klein.

Susanne Känel

Der Arme und der Reiche
(Brüder Grimm)

Der liebe Gott auf Wanderschaft will abends bei einem Reichen einkehren, weil er dem wohl wenig zur Last fällt, aber wird abgewiesen. Der Arme im Haus gegenüber und dessen Frau nehmen ihn freundlich auf, essen mit ihm und bestehen darauf, dass er ihr Bett zum Schlafen nimmt. Morgens gewährt Gott ihnen drei Wünsche, und der Mann wählt Seligkeit, Gesundheit und bekommt noch ein schöneres Haus dazu. Als der Reiche das hört, ärgert er sich. Seine Frau lässt ihn dem Wanderer nachreiten und auch drei Wünsche erbitten. Gott rät ab, doch auf dem Heimweg überlegt er krampfhaft, wie er sich genug wünschen könnte. Dabei stört ihn sein unruhiges Pferd so, dass er es totwünscht. Er läuft mit dem Sattel auf dem Rücken und verwünscht seine Frau, die daheim ist, dass sie auf dem Sattel sein muss. Zu Hause will er allein über den verbliebenen Wunsch nachdenken, aber muss seine Frau von dem Sattel erlösen.

Lebt in Kirchberg, ist ausgebildete Elektro Technikerin und arbeitet in der IT. Mehrere Ausbildungen zur Märchenerzählerin mit Diplom sowie Heilen mit Märchen; Sie liebt es, Märchen in hochdeutsch zu erzählen und hat regelmässig öffentliche Auftritte

www.maerchen-hoeren.ch

Veronika Medici

Junker Prahlhans

Junker Prahlhans nennt man den jungen Edelmann, weil er immer viel verspricht und wenig hält. Wie man in dieser Geschichte erlebt, wird der Prahlhans vom Hofnarren und Spassmacher an der Nase herumgeführt, gefoppt und landet mehrmals im königlichen Gefängnis. Nicht angeben, sondern bescheiden leben soll er - nur so wird er nicht nur die Königskrone, sondern auch die hübsche Tochter zur Braut bekommen. Der Drahtzieher dieses turbulenten Spektakels ist, wie kann es auch anders sein, der Spassmacher.

Veronika Medici erzählt mit ihren Bilder Bühnen in einer starken Bildsprache Märchen und Geschichten voller Überraschungen. Das mobile Ein-Frau-Tisch-Theater sucht ein junges oder ein jung gebliebens Publikum mit wachen Augen und offenen Ohren für fantasievolles, überraschendes Figurenspiel. Veronika Medici erzählt, singt und spielt mit ihren Zauberkästen poetische Geschichten, die zum Staunen verführen.

www.bilderbuehnen.ch

Birgit Oplatka

Eine Handvoll Geschichten – Märchen aus dem Zauberbuch

Pssst! Schhh…! Ohh! Ahaa! Zwischen den Buchdeckeln vom geheimnisvollen Geschichtenbuch verstecken sich die unterschiedlichsten Geschichten: scheue und vorwitzige, gepunktete und karierte, gestrickte und verwobene. Ja, manchmal sogar auch vermooste und verstaubte. Manche duften nach Weihnachten, andere klingen nach Huddelwetter, glitzern wie dichtes Schneegestöber oder rauschen wie ein Mitsommerwald. Welche abenteuerlichen Geschichten werden wohl heute aus dem Buch hinausspringen, um erzählt, gehört, gespielt zu werden? Wie ein Adventskalender öffnen sich Fenster und Türen zu den Geschichten; manchmal poetisch, manchmal spannend und witzig und immer wieder so zauberhaft, wie es eben nur im Märchen vorkommt.

Absolventin der Favola-Erzählausbildung in Winterthur sowie des CAS Figurenspiel an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste). Auf kleiner Bühne und mit einfachen, zauberhaften Mitteln spielt sie poetische, humorvolle und philosophische Märchen und Geschichten.

www.poesietheater.com

Ernesto Romano

Der wunderbare Baum

Nach einer langen Trockenheit haben die Tiere nichts mehr zu essen. Was nun? Eine alte Legende besagt, dass es einen Baum gibt, der immer Früchte trägt. Nun beginnt das Abenteuer…

Ein Leben auf Reisen nach jahrelangem Tun als Gastronom, Koch und Keller im In- und Ausland. Jetzt unterwegs mit Lamas am Jurasüdfuss. Ausbildung als Erzähler bei Mutabor und an der Erzählakademie. Er liebt es die grossen und kleinen Menschen zu berühren mit der tiefen Weisheit des Märchens.

www.lamatrekk.ch

Cristina Roters

Birnchen

Das Märchen erzählt von einem Mädchen, welches das Schloss verlassen muss, um eine gefährliche Aufgabe zu lösen.
Auf seiner spannenden und magischen Reise trifft es auf eine alte, weise Frau. Sie lebt bei einem magischen Birnenbaum und sie wird über das mutige Mädchen wachen und es beschützen. Ob das Mädchen den Mut hat, bis zum Ende des Weges zu gehen, davon werde ich euch erzählen.

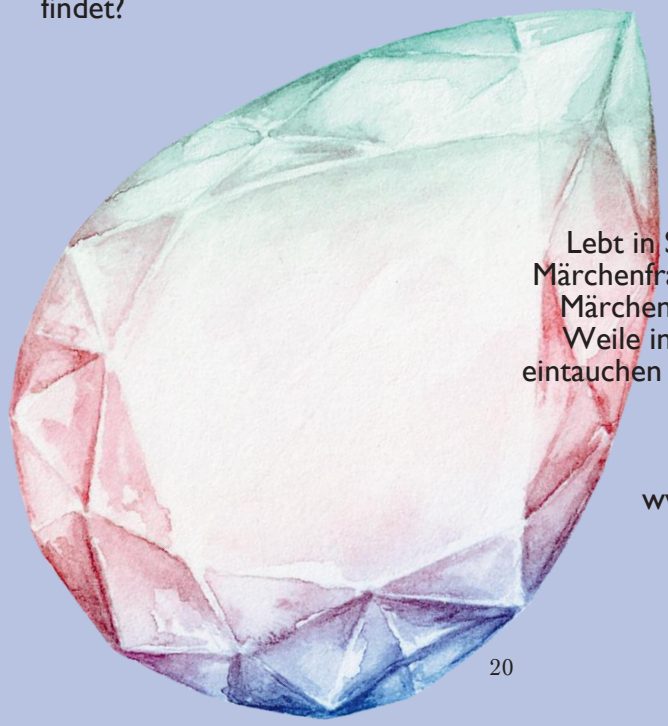
Geboren und aufgewachsen in Menorca, erzählt ihre Geschichten auf Schweizerdeutsch. Bilderbuchautorin, Illustratorin, Schöpferin des Plakats vom Solothurner Märlitag. Eine kleine Märchenbühne begleitet ihre Geschichten und Volksmärchen und lädt ein, in ihre Magie einzutauchen. Lebt in Rüttenen.

www.roters.ch

Susanna Ruchti – Bolli

Die schöne Jungfrau und das Einhorn
(aus einem Buch von Frau Wolle)

Zu einer Zeit, als es noch Zauber gab in dieser Welt, lebte einst eine Prinzessin in einem halb verfallenen Schloss. Die Prinzessin und ihr Einhorn treffen auf ein Grüppchen heimatloser Heinzelmännchen. Vier Prinzen kommen auch noch vor. Ob die Prinzessin den Richtigen findet?



Lebt in Schnottwil, seit 2003 als Märchenfrau unterwegs. „Ich liebe Märchen, weil diese uns für eine Weile in eine bunte Zauberwelt eintauchen lassen, wo alles möglich ist.“

www.maerchenstiftung.ch

Dietrich Seyffer

Das Suppenhuhn
Das Suppenhuhn ist ein jidisches Märchen mit einem ganz speziellen Humor. Es erzählt, wie ein armer Mann, dem die Frau und die Kinder schon lange gestorben sind, jeden Tag von Ort zu Ort wandert, weil er kein Zuhause mehr hat. Das Märchen erzählt uns von seinem Glauben an das Gute, und wie er eines Tages ganz unverhofft, zu einem wunderbaren Mittagessen kommt.

Der Breikessel
Der Breikessel ist ein Märchen aus der Gegend von Hannover handelt von einem Müller, der seine Frau schlagen will, weil sie ihm verweigert, einen Brei zu versuchen. Die Hauptfigur ist aber die Tochter, die der fliehenden Mutter und dem drohenden – und der Mutter nacheilenden Vater, nacheilt, um nicht alleine zurückzubleiben. Ihre Erlebnisse sind die Geschichte, denn sie wird noch Königin!

Das Glück liegt am Wege:
Die Hauptfigur ist ein Pechvogel, der in allem, was er tut, Pech hat. Es gelingt ihm praktisch nichts. So hört er eines Tages, wie er zu seinem Glück kommen könnte und versucht dies auch. Dabei hat er mancherlei Erlebnisse. Schliesslich rennt er seinem Glück nach, doch er begreift nicht, dass es ganz nahe am Wegrand liegt.

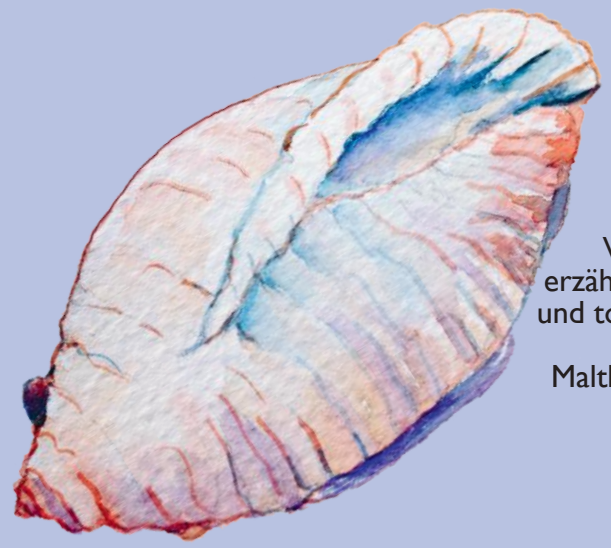
Lebt in Stans. Er ist Mitglied bei „Mutabor“, sowie den Sterntaler-erzählerInnen, als auch bei der „Europäischen Märchengesellschaft“. Beruf (Heilpädagoge) und Erzählausbildungen befähigen ihn, sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder, in Spitälern, Altersheimen, heilpädagogischen Institutionen und bei pflegebedürftigen Menschen zu erzählen.

www.maerchenwirkstaette.ch

Dorette Sieber

Von Liebeslist und Rätsellust

«Wenn Geschichten auf der Zunge schmelzen und Märchen wahr werden.»
Von der schrägen Lügengeschichte über zwei Mönche im fernen Indien bis hin zu des Rätsels Lösung. Ein Potpurri aus 7 Märchen über Liebeslist und Rätsellust, scharfsinnig, lustig und spannend erzählt.



Lebt in Flumental/SO.
Von der Alp zur Geschichtenerzählerin, mit vielen Begegnungen und tollen Erfahrungen als Älplerin, Köchin, Weltenbummlerin, Maltherapeutin, Theaterpädagogin und heute Coach für Mensch und Hund.

www.mondocani.ch

Eleonora Tschamper

Dornröschen

Die schöne Königstochter wird in einen hundertjährigen Schlaf verwünscht.
Rund um das Schloss wächst eine undurchdringliche Dornenhecke.
Wer weckt das Dornröschen aus dem Schlaf?

Lebt in Strengelbach.
Gestaltungspädagogin, Erzählerin und Mutter von fünf erwachsenen Kindern. Sie schnitzt Märchen in Holz. In ihrer „MärliSchüür“ erzählt sie Märchen, im Garten dürfen die Besucher mit Naturmaterialien gestalten und über dem Feuer kochen.
Geschichten mit allen Sinnen erleben.

www.maerchen-in-holz-geschnitzt.ch

Aus der Klosterküche servieren wir feine Spezialitäten aus der Märchenwelt

Der 4. Solothurner Märlitag findet statt am 28. August 2022
Alle Infos auf www.solothurner-maerlitag.ch

Vergessen Sie nicht, Ihre Märlitaler wieder zurückzutauschen!

KAPUZINER KLOSTER Solothurn

Kapuzinerkloster Solothurn | Kapuzinerstrasse 18 | 4500 Solothurn
www.kapuzinerkloster-solothurn.ch